1. Record Nr. UNINA9910459189903321

Autore	Prostmeier Ferdinand R
Titolo	Logos der Vernunft, Logos des Glaubens / / herausgegeben von Ferdinand R. Prostmeier und Horacio E. Lona
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; New York, : De Gruyter, c2010 Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2010] ©2010
ISBN	9786612885228 9781282885226 1282885227 9783110247275 3110247275
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (346 p.)
Collana	Millennium-Studien, , 1862-1139 ; ; Bd. 31 = Millennium studies ; ; v. 31
Classificazione	CD 1120
Altri autori (Persone)	ProstmeierFerdinand-Rupert LonaHoracio E
Disciplina	190
Soggetti	Logos (Philosophy) - History Philosophy of mind
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Einleitung -- -- Wahrer Logos - Logos der Wahrheit -- Widersprüchlichkeit und Kohärenz -- Einen missglückten Auftritt retten -- Ptolemäische Gnosis bei Hegel? -- Zwischen Christologie und Rhetorik -- Süße Lust des Logos -- Der Logos im Paradies -- Menschenliebe im Superlativ -- Ein stummer Gott? -- Die Philosophen in Tertullians Apologeticum -- Der und die o -- Homöismus und Logostheologie
Sommario/riassunto	mit "Logos der Vernunft" und "Logos des Glaubens" sind zwei wesentliche Komponenten der abendländischen Kultur am Anfang der christlichen Zeitrechnung gemeint. Einerseits steht die klassische Überlieferung mit ihrem umfassenden Anspruch, die Wahrheit über die Wirklichkeit kraft des Logos erfasst zu haben. Andererseits steht die christliche Botschaft, die im Logos die Selbstoffenbarung Gottes in der Gestalt seines Sohnes verkündet, und daraus ebenfalls den Anspruch

ableitet, die Wahrheit über Gott, den Menschen und die Welt zu besitzen. Die semantische Mehrdeutigkeit des Terminus "Logos" bot den Raum für eine Auseinandersetzung, die sich im Kreis der Gebildeten entfaltete. - Die Beiträge des Sammelbandes zeigen Aspekte der Kontroverse und versuchen, den Zusammenhang von Kultur, Glaube und Überlieferung auf seinem historischen Hintergrund zu erhellen.